

Mitsubishi bietet virtuelle 360-Grad-Probefahrt im Plug-in Hybrid Outlander

Mitsubishi bietet nun auch für den Plug-in Hybrid Outlander eine virtuelle 360-Grad-Probefahrt an, wie es sie bereits für den ASX gibt. Für den Outlander wurde die Aufnahme- und Wiedergabetechnik jetzt weiterentwickelt und wirkt für den Anwender noch realistischer.

Der Nutzer nimmt auf dem Beifahrersitz Platz und begleitet einen Vater und seine Tochter im Auto. Während der „Probefahrt“ kann er die Blickrichtung jederzeit frei ändern und selbst entscheiden, ob er den Innenraum erkunden möchte oder ob er den Dialog zwischen Vater und Tochter verfolgt, um etwas über Ausstattungsmerkmale, Besonderheiten und die Technologie des Plug-in Hybrid Outlander zu erfahren.

Für die virtuelle Probefahrt wurden die Videodaten aus sieben Einzelkameras am Computer zu einem gemeinsamen Bild zusammengefügt. Eine spezielle Software ermöglicht die Darstellung in 360-Grad-Technik auf der Webseite von Mitsubishi. Der User kann sich unterschiedlich durchs Video bewegen: per Mouse-Bewegung auf dem Desktop-Computer und bei Smartphone/Tablet per Touch oder Gyroscope, also durch das Kippen und Neigen des Gerätes. Mit einer VR-Brille wird das Erlebnis der besonders echt.

Die virtuelle Probefahrt kann online auf www.vr-probefahrt.de und auf YouTube <https://www.youtube.com/watch?v=J49U1IXXtIY> gestartet werden. Mitsubishi war der erste Automobilhersteller, der ein solches Videokonzept eingesetzt hat. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Virtuelle 360-Grad-Probefahrt von Mitsubishi im Plug-in Hybrid Outlander.
